



## 1. WV Stramme Wade e.V. Berlin

### Hufeisen-Wanderung

#### Streckenbeschreibung 10 km

Der Permanente Wanderweg ist ganzjährig begehbar. Im Winter muss zur Vermeidung von Unfällen auf den Zustand der Wegstrecke infolge von Wettereinwirkung geachtet werden. Der Weg ist zu dieser Zeit nur teilweise geräumt oder gestreut.

**Start / Ziel:** Bäckerei Caliskan, Fritz-Reuter-Allee 48, 12359 Berlin  
Mo. - Fr. 06.00 - 17.00 Uhr Sa. - So. 06.00 - 13.00 Uhr

Start und Ziel ist die Bäckerei Caliskan. Wir verlassen die Bäckerei und gehen nach rechts zur Kreuzung Fritz-Reuter-Allee/ Lowise-Reuter-Ring/ Onkel-Herse-Straße. Hier biegen wir nach links in die Onkel-Herse-Straße und folgen dieser bis zum Ende zur Buschkrugallee.

Diese überqueren wir und gehen weiter gerade aus in die Kleingartenkolonie. Diesem Weg folgen wir immer gerade aus, bis wir an eine kleine T-Kreuzung kommen. Hier biegen wir nach links und nach ca. 10m unmittelbar nach rechts ab und folgen dem Weg erneut gerade aus, bis wir das Ende der Kolonie bei der Spähstraße erreichen.

Wir folgen der Spähstraße nach rechts, bis kurz vor die alte, stillgelegte Späthbrücke. Hier folgen wir dem Weg nach rechts (Grunling-Weg). Rechts von uns befindet sich nun die Kolonie, links von uns der Teltowkanal. Diesem Weg folgen wir ca. 1km bis wir bei einer leichten Rechtskurve einen Parkplatz erreichen (**Kontrollpunkt**).

Hier biegen wir rechts in den Hochspannungsweg ein. Diesen folgen wir erneut ca. 1km, bis wir die Kolonie verlassen und auf den Ortholanweg treffen.

Diesen überqueren wir und umgehen den vor uns liegenden Spielplatz (links entlang) so dass wir wieder auf den Hochspannungsweg treffen. Am Ende des Hochspannungswegs biegen wir rechts in den Laubsängerweg ein und folgen diesem bis zur Kreuzung Wendehalsweg. Den Wendehalses folgen wir nach links bis zur Rudower Straße. Diese überqueren wir und folgen geradeaus der Zadekstraße, bis wir auf die Fritz-Erler-Allee treffen. Hier biegen wir nach rechts ab und folgen der Fritz-Erler-Allee zur ersten Ampel (Ecke Juchaczweg).

Hier überqueren wir die Fritz-Erler-Allee und treten in den Otto-Wels-Ring ein. Diesem folgen wir, einer langen Kurve entlang, bis zum ersten großen, 16-stöckigen Hochhaus (Otto-Wels-Ring 57).

Direkt hinter dem Hochhaus biegen wir nach links ab und folgen dem Weg geradezu durch den Park links an dem zweiten, gleichartigen Hochhaus vorbei.

So gelangen wir auf die Severingsstraße. Diese überqueren wir und folgen dem gegenüberliegenden Weg (Hochspannungsweg) weiter bis zu den Bahnschienen. Unmittelbar davor biegen wir rechts in einen Waldweg ab und haben rechts von uns die Wetzlar-Grundschule. Wir folgen diesem Weg entlang der Schienen, bis wir auf den Buckower Damm stoßen (**Kontrollpunkt**).

Hier biegen wir rechts ab, folgen diesem bis zur ersten Ampel, überqueren die Gutschmidtstraße und biegen dann in diese rechts ein. Wir gehen weiter und biegen in den ersten Weg nach links ein, vorbei an einem Seniorenheim. Dem Weg durch den Park folgen wir gerade aus, entlang der links liegenden Fußballplätze. Am Ende der Fußballplätze, an einer Wegkreuzung, biegen wir nach links ab und gelangen so zum Gutshof Britz (Pferde, Schafe, Gänse).

In einer Rechtskurve befindet sich auf der linken Seite ein Fußgängerzugang, an dem wir den Gutshof betreten. Wir durchqueren diesen geradezu und gelangen auf die alte Pflastersteinstraße Alt-Britz. Dieser folgen wir nach rechts, vorbei am Schloss Britz, zur Fulhamer Allee.





Mitglied des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im IVV

Mitglieds-Nr.

Genehmigungs-Nr.



Dort biegen wir nach rechts ab und erreichen nach einigen Metern einen Fußgängerüberweg. Diesen nutzen wir zur Überquerung der Fulhamer Allee, folgen dieser einige Meter weiter nach rechts und biegen in den ersten Weg nach links in die Fennpfuhl-Parkanlage Britz ein. Rechts befindet sich die Fritz-Karsen-Gesamtschule. Wir durchqueren den Park gerade aus, passieren den Fennpfuhl und folgen am Ende des Parks dem Weg im Bogen nach halbrechts. So erreichen wir die Onkel-Bräsig-Straße.

In diese biegen wir rechts ein und folgen entlang der Reihenhäuser, bis wir die Hüsung (links) erreichen. Wir biegen in diese ein und laufen direkt auf die Hufeisensiedlung zu. Geradezu gelangen wir in den Innenhof, den wir linksseitig umgehen. Hierbei kommen wir an einem Gedenkstein für den Architekten der Hufeisensiedlung, Bruno Taut vorbei. Die Treppe nach oben gelangen wir an den Zielpunkt, die Bäckerei, zurück.

